

Protokoll der 19. ordentlichen Generalversammlung des stäfART Vereins



Datum: Donnerstag, 25.3.2022
Apéro: ab 19.00 Uhr bis 19.25 Uhr
GV: ab 19.30 Uhr
Ort: Singsaal Moritzberg in Uerikon

1. Begrüssung

Der Präsident Christoph Portmann begrüsst die Mitglieder des stäfART Vereins zur 19. ordentlichen GV, diesmal erfreulicherweise wieder im üblichen, normalen Rahmen.

Es haben sich diverse Mitglieder entschuldigt, unter anderem unser Ehrenmitglied Heidi Müller-Ruoff und unser Revisor Fredy Wüthrich mit Frau Ruth, die leider covidbedingt nicht dabei sein konnten.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur GV ordnungsgemäss verschickt wurde. Alle haben die Traktandenliste mit der Einladung bekommen, die weiteren Unterlagen waren wie immer komplett auf der Webseite zum Hinunterladen bereit.

Er stellt fest, dass von den Mitgliedern wurden keine Anträge eingereicht wurden.

2. Wahl der Stimmzähler und Feststellen der Anzahl der Stimmberechtigten

Barbara Schwegler wird als Stimmzählerin mit Applaus gewählt. Sie zählt 29 anwesende Mitglieder, inkl. Vorstand.

3. Genehmigung des Protokolls der GV 2021

Das Protokoll der letztjährigen schriftlichen Generalversammlung wird nicht vorgelesen. Es wird einstimmig angenommen. Der Präsident war selber für das Verfassen des Protokolls zuständig. Speziell war die schriftliche Wahl von Doro Spiess und die Bestätigung des Vorstandes.

4. Abnahme Jahresbericht 2021 des Präsidenten

Christoph Portmann, nun im 7. Jahr als Präsident, liest den Jahresbericht vor. Er bedankt sich bei seinem Vorstandsteam: Mike Cadurisch (Vizepräsident, Logistik), Doro Spies (Mitgliederwesen und Kommunikation), Silvia Gall (Rechnung), Karin Hirschbühl (Events), Rosa Zürcher (Aktuarin) für die gute Zusammenarbeit.

Der Jahresbericht des Präsidenten ist auf der StäfART Website nachzulesen und wird einstimmig angenommen.

5. Mitgliederbewegungen

Gesamthaft Ende Jahr 109 Mitglieder, davon erfreulicherweise 11 neue und leider 3 Austritte.

6. Jahresrechnung

Silvia Gall erläutert die Erfolgsrechnung: Einem Ertrag von CHF 4610 stand ein Aufwand von CHF 3065.99 gegenüber. Es resultierte ein Gewinn von CHF 1544.01. Der Gewinn entstand hauptsächlich, weil das Vereinsleben coronabedingt sehr eingeschränkt war und die GV, als auch das Vorstandessen abgesagt, bzw. nicht im üblichen Rahmen durchgeführt werden konnten.

Das Bankkonto bei der Raiffeisenbank weist per 31.12.2021 einen Saldo von CHF 30'139.33 auf.

Christoph Portmann hat heute mit dem Revisor Fredy Wüthrich telefoniert und das Okay erhalten, den Bericht zur Genehmigung vorzutragen.

Der Rechnung 2021 wird einstimmig angenommen.

7. Entlastung des Vorstandes

Die Mitglieder erteilen dem Vorstand einstimmig Décharge für das Vereinsjahr 2021.

8. Budget 2022

8.1. Budget Verein 22

Silvia Gall stellt das Budget für das neue Jahr vor. Darin steht einem Ertrag von CHF 4'600 ein Aufwand von CHF 5'120 gegenüber. Dies entspricht einem budgetierten Verlust von CHF 520. Dies ist aufgrund des Vereinsvermögen und des ausgeglichenen StäfART 22 Budgets vertretbar. Das Vereinsvermögen soll ausdrücklich nicht ausgebaut werden.

8.2. Budget StäfART 22

Das StäfART Budget 22 sieht wie erwähnt ausgeglichen aus, sofern die ausstehenden Sponsorenanfragen der Stiftung der Sparkasse Stäfa, der Kulturförderung des Kantons Zürich und ev. sogar der Sonova AG positiv ausfallen. Bei Absagen aller drei offenen Anfragen würde eine Minderdeckung von 3600.- resultieren, diese würde dem Vereinsvermögen entnommen.

Beide Budgets 2022 werden einstimmig angenommen.

9. Vorstandswahlen

Alle Vorstandsmitglieder, der Präsident und auch der Revisor wurden alle einstimmig wieder gewählt und in ihrem Amt bestätigt.

10. StäfART 22

Der Präsident informiert die Anwesenden über die wichtigsten Eckpunkte der stäfART 22:

10.1. stäfART 22

Die 9. StäfART findet vom 4. – 6. November statt und wird in einem ähnlichen Rahmen stattfinden wie die vorhergehenden.

Der Eröffnungsevent wird am 3. November in der Gärtnerei Van Oordt stattfinden, da das Rössli bereits besetzt ist.

Die Partnergemeinde wird Hombrechtikon sein. Dafür zuständig ist Ruth Hürlimann, die Präsidentin des Vereins Pro Hombrechtikon.

Die Gegenausstellung in Hombrechtikon ist mit Ruth Hürlimann bereits abgesprochen und wird im Oktober/November 2023 stattfinden. Die Besuchenden sollen während der StäfART22 im Ortsmuseum zur Farb wiederum die Möglichkeit haben, einen Publikumspreis zu vergeben. Die ersten sechs auf dieser «Rangliste» haben dann die Möglichkeit, im Dorfmuseum Stricklerhuus im Hombrechtikon im Rahmen einer Gegenausstellung auszustellen.

11. Jahresprogramm 2022

Karin stellt die Vereinsaktivitäten 2022 vor:

- Am 12. April treffen sich die teilnehmenden der StäfART 22 im Ortsmuseum zur Farb für zentrale Ausstellung und die Zuteilung der Räumlichkeiten.
- 1. Juni Informationen zum Vorgehen und dem Einladungsprospekt.
- 14. Sept. Informationen und das Gut zum Druck des Einladungsprospektes.
- 1. Okt. Letzte Infos und Abholen der Werbematerialien.
- 3. Nov. Eröffnungsanlass in der Gärtnerei van Oordt
- 4. – 6. Nov. StäfART 22
- 25. Nov. StäfART Künstleressen in der Villa Sunneschy
- 12./13. Nov.- 19./20. Nov.- 26./27. Nov. 14 – 17 Uhr Verlängerung der Ausstellung im Museum zur Farb
- Künstlerstamm nach Absprache. Der letzte Künstlerstamm bei Barbara Schwegler musste abgesagt werden. Barbara ist gerne bereit ein neues Datum abzumachen. Die Daten werden auf der StäfART Website und Facebook publiziert.

12. Mitgliederanträge

Es sind keine Anträge eingetroffen.

13. Diverses

13.1. Jeanette Egger möchte wissen wieso die Adressliste der Mitglieder auf der Website nicht ersichtlich ist. Christoph Portmann erklärt, dass dies nicht von allen Mitgliedern erwünscht und daher aus Datenschutzgründen nicht erlaubt ist.

13.2. Hansjörg Schwegler schlägt vor, dass auf den StäfART Bannern die Gastgemeinde auch erwähnt werden. Der VS nimmt den Vorschlag dankend entgegen.

13.3. Hansjörg Schwegler fragt an ob es für die StäfART 22 einen Plan B gibt, sofern die Situation bezüglich Corona sich wieder verschärfen würde. Der Präsident versichert, dass sich der Verein an den gängigen Anweisungen orientiert und den Anlass ggf. auch absagen würde.

Uerikon, 25. März 2022



Christoph Portmann



Rosa Zürcher